

VORWORT

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,**

Menschen aller Kulturen und Religionen setzen sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander und finden unterschiedliche Antworten auf Fragen wie: „Warum sterben wir?“, „Gibt es ein Leben nach dem Tod?“, „Was hilft mir in meiner Trauer?“.

Aus kirchlicher Sicht gehört es zu den Werken der Barmherzigkeit, Menschen im Angesicht des Todes und in ihrer Trauer zur Seite zu stehen und sie fachlich kompetent zu begleiten.

In unserer Gesellschaft, in der zunehmend Menschen aus verschiedenen kulturellen und religiösen Traditionen zusammenleben, gilt es, die damit einhergehenden unterschiedlichen Aspekte im Bereich der Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung wahrzunehmen, um sensibel damit umgehen zu können.

Die Tagung „Kultursensible Sterbe- und Trauerbegleitung“ greift somit eine hochaktuelle Thematik auf und wendet sich damit an alle, die haupt- oder ehrenamtlich mit Menschen verschiedener Kulturen und Religionen zusammenkommen.

Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg und zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

+ *Gregor Maria Hanke OSB*

Gregor Maria Hanke OSB
Bischof von Eichstätt

WEITERE INFORMATIONEN

Teilnehmerbeitrag 20,00€

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über die Anmeldemaske auf unserer Homepage: www.malteser-eichstaett.de

Hier können Sie sich auch für je einen Workshop am Vor- und Nachmittag eintragen.

Nach der Anmeldung bekommen Sie einen Zugangslink per Mail zugeschickt.

Die Tagung findet statt in Kooperation mit der Flüchtlingsseelsorge und dem Diözesanbildungswerk im Bistum Eichstätt und mit freundlicher Unterstützung der Malteser Stiftung Seliger Gerhard.



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an

Dr. Cordula Klenk
Referentin Flüchtlingshilfe und Integrationsdienste
Malteser Hilfsdienst e.V. - Diözesangeschäftsstelle
Bahnhofplatz 18, D-85072 Eichstätt
Telefon +49 (0) 8421 980 788
E-Mail cordula.klenk@malteser.org



ONLINE-TAGUNG

**Kultursensible
Sterbe- und Trauerbegleitung**

Samstag, 24. April 2021 · Eichstätt

PROGRAMMÜBERSICHT

- 8.30 Uhr Ankommen der Gäste
im Online-Portal
- 9.00 Uhr Eröffnung der Tagung
- FOKUS: kultursensible Sterbebegleitung**
- 9.15 Uhr Impulsvortrag
Zum Umgang mit Sterben und Tod
im Kulturvergleich
Stefan Zettl
Dipl.-Biologe, Dipl.-Psychologe mit Schwerpunkt-
praxis für Psychoonkologie in Heidelberg
Anschließend Austausch und Diskussion
- 10.30 Uhr Pause
- 10.50 Uhr Workshops
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an
einer Religionen verbindenden
Mittagsmeditation (ca. 15 Minuten)
- FOKUS: kultursensible Trauerbegleitung**
- 14.00 Uhr **IMPULSVORTRAG**
**Was ist kulturspezifisch an der Trauer?
Hinweise für die Trauerbegleitung**
Prof. Dr. Hans Jörg Znoj
Institut für Psychologie in der Universität Bern,
Leiter der Abteilung Gesundheitspsychologie und
Verhaltensmedizin. Ein zentrales Thema sind die
psychologischen Folgen von kritischen Lebens-
ereignissen.
Anschließend Austausch und Diskussion
- 15.15 Uhr Pause
- 15.30 Uhr Workshops
- 16.45 Uhr Zusammenfassung und
Verabschiedung
- 17.00 Uhr Ende der Tagung

WORKSHOPS AM VORMITTAG

- 1. Praktisch-philosophische Aspekte in
der kultursensiblen Sterbebegleitung
und Bestattungskultur**
Dr. Celina von Bezold
freie Philosophin und Autorin, Dozentin für Philosophie und
Psychologie, Referentin in Hospizarbeit und Palliative Care
- 2. Migration und Religion – Heimat Afrika und
Heimat Deutschland**
Kris Wagenseil
Magister Religionswissenschaft, 10 Jahre Vorstand REMID
e.V., Religionswissenschaftlicher Medien- und Informations-
dienst
- 3. Islamische Sterbebegleitung
und Bestattungskultur**
Gönül Yerli
Religionspädagogin und Vizedirektorin der Islamischen
Gemeinde Penzberg, im Vorstand des Hauses der Kulturen
und Religion in München
- 4. Ein letztes „Lebe wohl!“
Die katholische Totenliturgie vor den Heraus-
forderungen heutiger pluraler Bestattungskulturen**
Prof. Dr. Jürgen Bärsch
Seit 2003 Professor für Liturgiewissenschaft an der
Theologischen Fakultät der KU Eichstätt-Ingolstadt

WORKSHOPS AM NACHMITTAG

- 5. Afrikanische Märchen in der Trauerbegleitung**
Ulrike Mommendey
Geschichtenerzählerin, Dozentin für freies Erzählen,
Referentin Brauchtum, Bildung und Erziehung,
Schulprojekte
- 6. Trauerbegleitung in der jüdischen Tradition**
Dr. Wenzel Widenka
Studium u.a. von Theologie und Judaistik. Wissenschaft-
licher Mitarbeiter in der Forschungseinheit „Key Concepts
in Interreligious Discourses“ an der KU Eichstätt-Ingolstadt
- 7. Das Verbindende der östlichen und westlichen
Spiritualität im Angesicht von Sterben, Tod
und Trauer**
Alexander Poraj
in der Leitung des Benediktushofes in Holzkirchen,
Zen-Meister und Kontemplationslehrer
- 8. Tod im Islam und die Umsetzung islamischer
Bestattungen in Deutschland**
Salih Güler
Imam und Bestatter,
Bestattungshaus HAKIM-I GURABA, München